



**Spendenkonto**

Nightline Münster e.V.  
IBAN: DE45 4005 0150 0000 4635 88  
BIC: WELADED1MST

# Jahres bericht

Wintersemester 2023/2024  
& Sommersemester 2024

#### Über die Nightline Münster

Die Nightline Münster ist ein ehrenamtliches Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende. Studierende leihen hier Anrufenden sechs Tage die Woche in den Abendstunden ein offenes Ohr. In uns finden die Studierenden anonyme, vertrauliche und unabhängige Gesprächspartner\*innen, die unvoreingenommen mit ihnen über Sorgen und Freuden sprechen oder einfach nur zuhören.

## **Liebe Freund\*innen, liebe Mitglieder, liebe Ehemalige,**

**im** Jahr 2024 sind die Krisen der vergangenen Jahre weiterhin spürbar und prägen den Alltag vieler Studierender. Sie stehen vor zahlreichen und vielfältigen Herausforderungen, die vom erdrückenden Weltgeschehen bis zu den alltäglichen Sorgen und Nöten des Studienalltags reichen. Die andauernden Konflikte in der Welt, politische Unsicherheiten sowie die Auswirkungen von Inflation und sozialer Herkunft sind für viele Studierende deutlich zu spüren. Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass 77 % der Studierenden, die nicht mehr im Elternhaus leben, armutsgefährdet sind. Hinzu kommt, dass sich Bildungsaufsteiger\*innen und Erststudierende oft von ihrer Familie entfremdet fühlen. In dieser komplexen und oft belastenden Umgebung sind Unterstützungsangebote wie die Nightline Münster wichtiger denn je.

Auch in diesem Jahr blieb die Nightline Münster ein fester Anker für alle, die sich im Studienalltag verloren fühlten. Uns begeistert das Engagement und die Hingabe unserer Mitglieder, Freund\*innen und Unterstützer\*innen, sodass wir auch weiterhin für alle Studierenden da sein können, die ein offenes Ohr benötigen. Euer Einsatz, sei es am Telefon, in der Botschaft oder in der Organisation des Vereins, bildet das Herzstück unseres Vereins.

Das Jahr im Verein war geprägt von Umschwung und Erneuerung. Wir freuen uns, berichten zu können, dass unser Botschafter\*innenteam stetig wächst und unsere Außenwerbung gesehen wird. Gleichzeitig wurden alte Schulungskonzepte neu aufgerollt und unser Verein technisch auf den neusten Stand gebracht. Dennoch kämpfte unser neues Vorstandsteam auch mit dem schwindenden sozialen Engagement und sinkenden Mitgliederzahlen im Verein.

Unser Dank gilt deshalb umso mehr denen, die unseren Verein im vergangenen Jahr geprägt haben – den engagierten Zuhörer\*innen, unseren großherzigen Fördermitgliedern, den kreativen Köpfen unserer Kooperationspartner und all jenen, die uns durch Supervision, Weiterbildung oder in anderer Weise unterstützen. Ihr alle tragt dazu bei, dass die Nightline Münster ein lebendiger und hilfreicher Bestandteil des studentischen Lebens in Münster bleibt.

Mit Zuversicht sehen wir den kommenden Herausforderungen entgegen, fest entschlossen, unser Angebot weiter aufrechtzuerhalten und stetig zu verbessern. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, die Nightline Münster auch im Jahr 2025 und darüber hinaus zu einem Ort zu machen, an dem jede\*r gehört wird.

Anna Gausepohl, Nico Schuwald, Judith Vasen und Nils Weber

|                |          |
|----------------|----------|
| <b>Vorwort</b> | <b>2</b> |
|----------------|----------|

---

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| <b>01 Die Nightline Münster</b> | <b>4</b> |
|---------------------------------|----------|

---

- Unser Organisationsaufbau
- Wesentliches im Überblick

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| <b>02 Neues aus dem Vorstand</b> | <b>7</b> |
|----------------------------------|----------|

---

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| <b>03 Neues aus den Teams</b> | <b>9</b> |
|-------------------------------|----------|

---

- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulungen & Fobis
- Technik
- Socializing
- Finanzen
- Dienstplanung
- Botschafter\*Innen

|                  |           |
|------------------|-----------|
| <b>Impressum</b> | <b>14</b> |
|------------------|-----------|

---

01

Die Nightline Münster

# Unser Organisationsaufbau

---

## Teamstruktur und Vorstand

Unser Verein bedient sich zur Selbstorganisation verschiedener Teams. Unsere Teams haben einen eigenen Verantwortungsbereich und sind für diesen größtenteils eigenständig und teilweise in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand zuständig. Hierzu zählen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen
- Schulung
- Technik und Statistik
- Dienstplan
- Socializing
- Botschafter\*innen

## Schulungen und Fortbildungen

Obwohl wir ein niederschwelliges und ehrenamtliches Zuhörtelefon sind, das von Studierenden getragen wird, legen wir großen Wert darauf, dass unsere Nightliner\*innen gut vorbereitet in ihre Dienste gehen. Zu dem Zweck durchlaufen alle Nightliner\*innen vor ihrem ersten Dienst eine dreitägige Schulung. Auf dieser Schulung wird ein Überblick über die vielseitigen Mitwirkungsmöglichkeiten im Verein geboten und es werden Gesprächstechniken für die Telefondienste erarbeitet. Dabei orientieren wir uns vor allem an der non-direktiven Gesprächsführung nach Carl Rogers. Auch der Umgang mit herausfordernden Anrufen und das Achten eigener Grenzen werden geübt. In Sachen Wissensvermittlung wird unsere Schulung durch Fortbildungen ergänzt, die in der Regel viermal pro Semester stattfinden. Hierbei werden sich wiederholende (bspw. Simulation und Üben von Telefongesprächen), wie auch aktuellem Bedarf und Interesse folgende Formate angeboten. Unseren Mitgliedern wird so immer weiter Wissen vermittelt, wodurch ein kompetenteres Zuhören ermöglicht und eine persönliche Entwicklung unterstützt wird.

## Deutschlandweite Vernetzung

Um den Austausch aller Nightlines untereinander zu fördern, gibt es regelmäßig stattfindende Telefonkonferenzen zwischen den Vorständen aller deutschsprachigen Nightlines. Hier wird über die Vereinsentwicklung gesprochen und sich somit inspiriert und unterstützt. Zusätzlich findet einmal im Jahr ein Vernetzungstreffen aller deutschsprachigen Nightlines statt. Dabei beherbergt normalerweise eine Nightline Mitgliederkontingente aller anderen Nightlines, veranstaltet Workshops und sorgt für vielseitige inhaltliche sowie persönliche Austauschmöglichkeiten.

## Das Pat\*innenkonzept

Bereits auf der Schulung haben unsere neuen Mitglieder die Möglichkeit, sich Pat\*innen auszusuchen. Unsere Pat\*innen zeichnen sich durch eine längere Mitgliedschaft bei der Nightline aus und unterstützen die neuen Nightliner\*innen beim Einstieg in den Verein. Unsere Pat\*innen sind deshalb direkte Ansprechpartner\*innen für alle Fragen, die neue Mitglieder haben und sind darüber hinaus vertraute Begleitung beim ersten Dienst am Hörer.

## Supervisionen

Die Supervisionen sind ein essenzieller Teil der Selbstfürsorge unserer Eulen. Hier wird allen der nötige Platz geboten, um belastende Gespräche zu reflektieren oder Gespräche, die sehr positiv im Gedächtnis geblieben sind. Von allen Nightliner\*innen geschätzt, bietet der ausgesuchte kleine Rahmen von Gruppen zwischen 4-8 Personen eine vertrauensvolle Umgebung, um ganz offen sprechen zu können. Unsere Supervisionen finden drei Mal pro Semester statt und eine Teilnahme ist Voraussetzung für das Absolvieren unserer Telefondienste.

## Atrium

Unser Intranet, das sogenannte Atrium, stellt das Herzstück unseres Vereins dar. Hier finden unsere Nightliner\*innen alles rundum die Arbeit in den Teams, Kontaktdaten anderer Mitglieder oder das Dienstlog. Das Atrium ist somit zentral für die Wissenskonservierung und den Austausch innerhalb des Vereins ergänzend zu der gängigen Kommunikation über Messenger oder Mail.

## Unterstützung

Die Mitglieder der Nightline engagieren sich freiwillig und ehrenamtlich für das Wohl Ihrer Komiliton\*innen. Sie durchlaufen eine Schulung, bilden sich in Fortbildungen weiter und wirken permanent an der Weiterentwicklung der Nightline in themenbezogenen Teams und Arbeitsgruppen mit. Um unabhängig arbeiten zu können, ist die Nightline auf Spenden angewiesen.

Finanzielle Unterstützung als ehemalige\*r Nightliner\*in ist im Rahmen einer **Fördermitgliedschaft** möglich. Fördermitglieder unterstützen die Nightline mit einem jährlich selbst gewählten Fördermitgliedsbeitrag. Dazu füllt ihr, liebe Mitglieder, bitte bei Vereinsaustritt das Austrittsformular entsprechend aus. Darüber hinaus eine Unterstützung auch mit **freien Spenden** möglich. Bitte spenden Sie hierzu an:

Nightline Münster e.V.  
IBAN: DE45 4005 0150 0000 4635 88  
BIC: WELADED1MST  
Sparkasse Münsterland Ost

## Unsere 5 Säulen

Anonymität

Vertraulichkeit

Vorurteilsfreiheit

Unabhängigkeit

Niederschwelligkeit



### 29 Nightlines im deutschsprachigen Raum

Aachen, Bamberg, Berlin, Bielefeld, Bochum, Dresden, Frankfurt a.M., Freiburg, Graz, Göttingen, Greifswald, Halle, Heidelberg, Hohenheim, Innsbruck, Karlsruhe, Köln, Konstanz, Leipzig, Luzern, Magdeburg, München, Münster, Passau, Potsdam, Regensburg, Tübingen, Wien, Zürich

## Unsere Geschichte im Überblick

**1970**

Gründung der ersten Nightline in London

**2008**

Auszeichnung mit dem Studierendenpreis Münster

**2010**

Auszeichnung mit dem Bundespreis *startsocial*

**2015**

Dauerhafte Förderung durch die Stiftung Sieverdes

**2020**

Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis des Bistums Münster

**1994**

Gründung der ersten deutschen Nightline in Heidelberg

**2007**

Gründung der Nightline Münster

**2012**

Einführung des 5. Diensttages

**2017**

Beginn Kooperation mit FH Münster

**2016**

Einführung des 6. Diensttages

**2023**

Einführung der Botschafter-Schulung

02

Neues aus dem Vorstand

## Organisatorische Veränderungen

Wir bedanken uns bei dem ehemaligen Vorstandsmitglied Svenja Haberland und der ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Frederike Brendler für die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie eine organisierte und strukturierte Übergabe an die neuen Vorstandsmitglieder Nico Schuwald und Anna Gausepohl.

Der Vorstand hat sich in den vergangenen zwei Semestern dem Angehen der sinkenden Mitgliederzahlen verschrieben. Durch Stärkung der Gemeinschaft sowie zusätzlichen Angeboten in der Mitgliederwerbung wollte der Verein dem Problem entgegenwirken.

Eine Vielzahl von Socializing-Aktivitäten, von Sommerfesten bis Running-Dinnern, unterstütze dieses Vorhaben. Hierbei möchten wir uns nochmal herzlich für die herausragende Arbeit des Socializing-Teams bedanken.

Ebenfalls wurden die Rechten und Pflichten der Botschafter\*Innen konkretisiert und ihre Positionierung innerhalb des Vereins geklärt. Hierbei waren dem Vorstand eine Gemeinschaft von Botschafter\*Innen und Zuhörer\*innen sowie Hospitationen mit den Zuhörer\*innen wichtig.

Die Nightline Münster nimmt ebenfalls die Entwicklungen in Bezug auf das vernetzende Nightline Europe Projekt erfreut wahr, wird jedoch vorerst nicht Teil des Projekts werden. Die Entscheidung hierbei ist nicht leicht gefallen, da die Nightline Münster stets viel aus den Vernetzungsangeboten mitgenommen hat, weitergeben konnte und die Ziele des Projekts unterstützt. Allerdings gehen viele Regelungen des Projekts aus Sicht der Nightline Münster nicht weit genug und wird das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt neu bewerten.

## Kooperation und Vernetzung

Wir sind überzeugt, dass wir durch den Austausch mit anderen Nightlines und Hilfsangeboten viel lernen können. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr wieder vermehrt das Gespräch mit anderen Vereinen gesucht. Die regelmäßigen Gespräche mit anderen Nightlines bereichern und bestärken uns in unserem Handeln.

Als große, etablierte Nightline freuen wir uns, unser Wissen an Nightline-Neugründungen weitergeben zu können, sind aber auch für neue Impulse stets dankbar und werden die Gespräche weiterhin als wichtiges Instrument beibehalten. Auch haben wir uns über die Teilnahme am deutschlandweiten Vernetzungstreffen sehr gefreut und schätzen die dort aufgebauten persönlichen Kontakte sehr.

Weil uns aber nicht nur die Vernetzung zwischen den Nightlines, sondern die interne Vernetzung innerhalb unserer Nightline, ein besonderes Anliegen ist, haben wir auch in den vergangenen Semestern wieder regelmäßige Treffen mit den Supervisor\*innen organisiert. Der Austausch mit den Supervisor\*innen erlaubt uns eine andere Perspektive einzunehmen und uns dadurch weiterentwickeln zu können.

Besonders stolz sind wir außerdem auf die Kooperation mit dem Hochschulsport Münster, der uns bereits großzügig auf Social Media und bei verschiedensten Events unterstützt hat. Nun sind viele weitere Aktionen und Werbemaßnahmen umgesetzt worden, deren Wirkung Studierende zu erreichen, bereits spürbar geworden ist. Es freut uns sehr, dass der Hochschulsport Münster neben der physischen Gesundheit das Thema der mentalen Gesundheit aufgreift und daran mitwirkt.

Hervorheben möchten wir die nach wie vor sehr gute Zusammenarbeit und Förderung durch die FH, sowohl die finanzielle Unterstützung als auch die Unterstützung in der Supervision bringen die Nightline wesentlich nach vorne. Ebenfalls sind wir sehr dankbar für die Unterstützung der Telefonseelsorge. Die Impulse und Ratschläge von einer äußerst erfahrenen, professionellen und institutionalisierten Organisation zu erhalten, sehen wir als großen Rückhalt. Ähnliche Projekte können auch mit dem Kinderschutzbund, Krisenhilfe und Zartbitter aufgenommen werden.

## Dankeschön

Wir als Vorstand möchten hiermit Danke sagen: zuallererst Euch allen, den „Eulen“ die diesen Verein mit ihrem unermüdlichen Engagement erst möglich machen, insbesondere natürlich all den Pat\*innen, Teamsprecher\*innen und neuen „Eulen“.

Vielen Dank auch an unsere Supervisor\*innen (Frauke Hennicke, Hannah Quittkat, Stefanie Wenderlich, Matthias Wiech, Clara Gutmann und Lilly Hunold), die uns teilweise schon seit Jahren gewissenhaft begleiten, aber auch an unsere Fortbildenden und Schulungsdozierenden, die uns großartig unterstützen.

Schlussendlich haben wir auch in den vergangenen zwei Semestern großzügige Zuwendungen erhalten. Institutionelle Spenden kamen hierbei von der FH und der Stiftung Sieverdes. Für alle Zuwendungen und andere Unterstützungen, ob groß oder klein, sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus.

03

Neues aus den Teams

# Öffentlichkeitsarbeit

---

## Allgemeines

Wie auch in den vergangenen Jahren, wurde in den Semestern 2024/2025 das Angebot der Nightline Münster e.V durch das Öffentlichkeitsteam der Studierendenschaft nahegebracht. Viele der etablierten Methoden wurden weitergeführt und neue Ideen entwickelt.

## Werbung im öffentlichen Raum

Das Öffentlichkeitsteam verteilt unter anderem im Rahmen der Grundaufgaben Flyer und Sticker in Wohnheimen, Restaurants, Bars, Cafés und in universitären Gebäuden. Auch in diesem Jahr wurde diese Art der Werbung wieder in den bisherigen fünf Gebieten (Norden/Osten/Süden/Westen/Zentrum) durchgeführt. Die Werbemittel, um genauer zu sein, deren Design, sind unverändert geblieben.

Die seit Jahren durchgeführten „Kreide-Aktionen“ waren auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Dabei wird sich in Kleingruppen aufgeteilt, um auf hoch frequentierten Wegen der Stadt durch Kreide-Zeichnungen auf das Angebot der Nightline hinzuweisen. Im Sommersemester sowie im Wintersemester hat die Kreideaktion jeweils zum Semesterstart stattgefunden, um vor allem neu in Münster Studierende auf das Angebot der Nightline aufmerksam zu machen.

Wie jedes Jahr wurde das Fahrrad der Nightline von der Inhaberin des Fahrradamtes weiterhin regelmäßig bewegt und steht aktuell am Gebäude der sozialen Arbeit der FH Münster.

Auch das Banner mit unserer Werbung wurde wie gewohnt durch die Tätigen im Banneramt am Durchgang zwischen der ULB und der rechtswissenschaftlichen Fakultät, dem Jesuitengang, aufgehängt. Dort darf es regulär für zwei Wochen hängen und muss dann selbstständig wieder abgenommen werden.

Die Werbung mittels Elefantenkostüme fand in diesem Jahr zweimal im Zuge der Kooperation mit dem Hochschulsport wieder statt, einmal auf der Hochschulsportschau und einmal beim Leonardo-Campus-Run. Auf der Hochschulsportschau am 24. Januar wurde der Verein einmal von zwei Mitgliedern im Elefantenkostüm vertreten, welche in der Eingangsschlange Wartenden von unserer Tätigkeit erzählten sowie ebenfalls von Vertreter\*innen des Botschafter\*innenteams, welche während der Show einige Minuten von unserem Verein erzählen durften. Am Leonardo-Campus-Run am 26. Juni lief ein Mitglied des Vereins in einem der angebotenen Läufe mit und zeigte so Präsenz. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Hochschulsport für die Möglichkeit der Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr gab es eine Sattelschoneraktion, bei welcher Fahrräder vor verschiedenen Gebäuden der Fachhochschule mit Sattelschonern bestückt wurden. Diese fand im Februar statt.

## Werbung im Internet

Instagram ist mittlerweile ein wichtiges Mittel um sowohl potenzielle Anrufer\*innen als auch Studierende, die dem Verein beitreten möchten, auf uns aufmerksam zu machen. Unser Social Media Team postet regelmäßig Stories und Bilder oder Videos, welche Studierende auf unser Angebot hinweisen oder darüber hinaus Aspekte der Selbstfürsorge thematisieren.

Durch Verlinkungen mit anderen Organisationen, wie beispielsweise der Universität und der Fachhochschule, steigern wir zusätzlich unsere Präsenz auf Instagram. Diese Organisationen posten in unterschiedlichen Abständen Beiträge, welche auf die Nightline verweisen.

Darüber hinaus befinden sich nach wie vor Hinweise auf unser Angebot auf verschiedenen Websites, wie z.B. der Website der FH Münster. Auch die Werbung der Nightline im Learnweb der Universität Münster ist nach wie vor dort zu finden.

Auch der AStA- Newsletter der Universität Münster wurde weiterhin genutzt, um die Studierenden auf unser Angebot aufmerksam zu machen oder um neue Mitglieder zu akquirieren.

## Prof AG

Die Prof AG ist seit Jahren ein bewährtes Mittel, um über Vorlesungen und Seminare Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen auf die Nightline aufmerksam zu machen. Bei der Prof AG werden Dozierende aller Fachbereiche angeschrieben und darum gebeten, in ihren Veranstaltungen für die Nightline zu werben. Um die Nightline möglichst flächendeckend bekannter zu machen, werden sowohl ProfessorInnen der FH Münster als auch der Universität Münster angeschrieben. So wie jedes Jahr seit Einführung der Prof AG haben wir auch in diesem Jahr viele positive Rückmeldungen seitens der Dozierenden erhalten. Viele Dozierende haben sich dazu bereit erklärt, zu Beginn ihrer Vorlesung eine Werbefolie einzublenden. Auf diesem Weg möchten wir uns dafür noch einmal bedanken.

Um die Informierung der Dozierenden effizienter zu gestalten, hat das Technikteam eine Möglichkeit gefunden, schnell viele Dozierende zu erreichen und so die Arbeit für das entsprechende Team deutlich zu reduzieren. Auch hierfür wollen wir uns noch einmal herzlich bedanken.

## Erstsemester

Der Nightline ist es ein Anliegen, dass auch Studierende, welche ihr Studium in Münster neu beginnen, auf die Nightline aufmerksam werden. Um dem gerecht zu werden, haben wir wie jedes Jahr mit den verschiedenen Organisator\*innen der Ersttütten zusammengearbeitet, um Material in Form von Infoflyern oder Stickern der Nightline in den Ersttütten zu verteilen. An dieser Stelle gilt auch besonderer Dank allen Fachschaften, welche unser

Infomaterial jedes Semester aufs Neue entgegennehmen und in ihren Erststituten verteilen.

## Was gibt es Neues?

Im kommenden Semester wird das Team an neuen Werbemitteln arbeiten und sich ebenfalls um die Nachbestellung alter Werbemittel, wie den

Sattelschonern, kümmern. Als neue Werbemittel sollen in der nächsten Zeit Flaschenöffner designet werden.

Ebenfalls werden wir wieder mit Vertreter\*innen des Hochschulsport in Verbindung treten und gemeinsam einen Auftritt des Vereins beim Nikolausturnier am 06. und 07.12.2024 planen.

# Schulungen & Fobis

## Allgemeines

Das Schulungsteam übernahm im Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024 hauptsächlich die Organisation und Durchführung der Mitgliederschulungen sowie die vier Fortbildungen pro Semester. Das Schulungswochenende findet zweimal jährlich jeweils zu Beginn des Semesters für alle Vereinsmitglieder statt. Für neue Mitglieder ist die Teilnahme eine verpflichtende Voraussetzung, um den Telefondienst bei der Nightline aufnehmen zu können. Vor Ort wurde während der Schulung sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester die Mitgliedervollversammlung durchgeführt.

## Schulung im Wintersemester 2023/24

Die Schulung im Wintersemester 2023/24 fand vom 27.10. bis zum 29.10. in der Sirksfelder Schule in Coesfeld statt. Am 27.10. wurde ein erstes Kennenlernen sowie die Vorstellung des Vereins und der Vereinspflichten durchgeführt. Am 28.10. erfolgte die inhaltliche Schulung der Mitglieder durch die M.Sc. Psychologin Neele Cammenga, die sich in der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin befindet, und Marcel Render (Mag. Theologie). Beide Schulungsdozierende waren Mitglieder des Vereins. Ziel der inhaltlichen Schulung ist es, die neuen Mitglieder bestmöglich auf ihren Dienst am Telefon vorzubereiten. Dazu wurden sowohl grundlegende Konzepte der Gesprächsführung vermittelt als auch wiederkehrende Situationen am Telefon besprochen. Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte wurde ein besonderer Wert auf die praktische Übung klientenzentrierter Gesprächsführung inklusive des aktiven Zuhörens gelegt. Weiterer Schwerpunkt war die persönliche Rollenfindung. Hierzu wurden in Gruppenarbeiten die Aufgaben und die persönlichen Grenzen als Nightliner\*in thematisiert. Die Inhalte für die Neumitglieder umfassten weiterhin:

- Rahmenbedingungen der Arbeit
- Basisvariablen nach Carl Rogers
- Feedbackregeln
- Hilfreiche Sprachfiguren
- Persönliche Grenzen als Nightliner\*in
- Rolle als Nightliner\*in
- Besondere Situationen am Telefon, z.B. sexuell missbräuchliche Anrufe und Suizidalität
- Gesprächsaufgaben

Um eine gute Integration und Begleitung der Neumitglieder in den Verein zu gewährleisten, wurde auch in diesem Semester das Patenschaftsprogramm durchgeführt. Bei Pat\*innen handelt es sich um erfahrene Mitglieder, die die neuen Mitglieder beim Einstieg in den Verein und während ihres ersten Dienstes begleiten. Neben dem Patenschaftsprogramm gab es auf dem Schulungswochenende auch die Möglichkeit des Austauschs zwischen den neuen und alten Mitgliedern, z.B. beim gemeinsamen Kochen. Auch unterstützten die alten Mitglieder die neuen am letzten Tag der Schulung bei der Durchführung von Rollenspielen, in denen die Arbeit am Telefon trainiert werden konnte.

## Schulung im Sommersemester 2024

Die Schulung im Sommersemester 2024 fand vom 26.04. bis zum 28.04. im Haus am Lohagen in Nachrodt-Wiblingwerde statt. Der Ablauf der Schulung folgte dem der Schulung im Wintersemester. Die M.Sc. Psychologin Neele Cammenga (in Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin) und der Assistenzarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Dr. med. Stefan Kahnert führten die Schulung der neuen Mitglieder durch.

## Fortbildungen

Seit dem Wintersemester 2014/2015 finden während jedes Semesters vier vom Schulungsteam organisierte Fortbildungen zu verschiedenen Themen statt. Die Fortbildungen dienen der weiteren Qualitätssicherung der Telefonate sowie der inhaltlichen Weiterbildung der aktiven Mitglieder, weshalb mindestens zwei Fortbildungen von externen Psycholog\*innen oder anderen Fachleuten gestaltet werden.

Im Wintersemester 2023/24 wurde digital eine Rollenspielfortbildung durchgeführt. In Präsenz wurden zwei Fortbildungen zu den Themen „Selbstfürsorge“ und „Scham“ sowie ein Erfahrungsaustausch mit der Telefonseelsorge angeboten. Im Sommersemester 2024 fanden eine Rollenspielfortbildung sowie zwei Fortbildungen zu den Themen „Motivation im Studium“ und „Gesprächsführung“ in Präsenz statt. Darüber hinaus gab es einen internen Austausch über die Vereinsentwicklung.

# Technik

Das Technik-Team hat sich auch in diesem Jahr wieder um die Aktualisierung und Administration der Website, des Mailverteilers und des Atriums gekümmert. Im Atrium wurde ein Leitfaden für neue Vereinsmitglieder hinzugefügt, der die wichtigsten Dinge rund um den Dienst übersichtlich auflistet. Zudem ist im Atrium seit diesem Jahr auch das Nightline-ABC zu finden, in dem zu vielen Begriffen, die mit dem Verein zu tun haben, Erklärungen zu finden sind, falls die Vereinsmitglieder nochmal etwas nachlesen möchten.

Außerdem wurde eine Festplatte angeschafft, um darauf regelmäßig Backups von den Sciebo-Daten

des Vereins zu machen. Weiterhin hat sich das Team mit möglichen Plattformen beschäftigt, die zur vereinsinternen Kommunikation genutzt werden können, dort bisher jedoch noch kein passendes Medium gefunden, welches alle Anforderungen erfüllt.

Glücklicherweise gab es in diesem Jahr keine nennenswerten Störungen der Telefonanlage. Zum Ende des Semesters hat das Technik-Team wieder die Evaluation der Daten aus dem Dienstlog durchgeführt.

# Socializing

Auch in diesem Jahr hat das Schoko-Party Team wieder einige Events geplant, um für Gemeinschaft und Spaß im Verein zu sorgen.

Nur ein paar Wochen nach der Schulung im Oktober 2023 stand bereits das erste Socializing-Event des Semesters an. Beim Running Dinner, das mittlerweile ein fest etabliertes Event im Nightline-Kalender ist, kochten unsere Eulen zum Thema „Aufbruch in winterliche Zeiten“ leckere Gerichte und verbrachten einen gemütlichen Abend beisammen. Ab Dezember wurde sich dann fleißig auf die Weihnachtszeit eingestimmt, beginnend mit einem gemeinsamen Besuch auf dem schönen Münsteraner Weihnachtsmarkt. Ein paar Eulen fanden sich zudem zusammen, um bei Weihnachtsmusik und fröhlicher Stimmung Lebkuchenhäuser zu bauen und mit reichlich Süßem zu verzieren.

Um das Jahr abzurunden und endgültig in Weihnachtsstimmung zu kommen, feierten wir Mitte Dezember unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Bei

einem leckeren Mitbringbuffet, Weihnachtspunsch und selbstgemachten Crêpes setzten wir uns zusammen, um zu quatschen und zu spielen. Das Highlight des Abends war ein grandioses Weihnachtsquiz, in dem die Eulen in Teams eifrig um den Sieg kämpften und ihr Wissen rund um die Feiertage demonstrierten.

Nach den wohlverdienten Ferien starteten wir im Frühjahr 2024 erneut mit einem Running Dinner ein gemeinsames Semester. Unsere Eulen zauberten erneut köstliche Gerichte, spazierten gemeinsam von Küche zu Küche und verbrachten einen schmackhaften Nachmittag beisammen. Mit dem Sommer stand schließlich auch wieder unser diesjähriges Sommerfest an, welches wir mit einer beachtlichen Auswahl an mitgebrachten Leckereien in gemütlicher Runde am Aasee verbrachten. Auch hier wurde bis in den Abend gesellig beisammen gegessen, gespielt und gequatscht und natürlich durfte die obligatorische Runde Wikingerschach nicht fehlen.

# Finanzen

## Einnahmen

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Mitgliedsbeiträge       | 810 €            |
| Fördermitgliedsbeiträge | 891,74 €         |
| Spenden                 | 770 €            |
| Zuschüsse/Förderungen   | 2300 €           |
| sonst. Einnahmen        | 0 €              |
| <b>Insgesamt</b>        | <b>4771,74 €</b> |

Die Vereinsmittel (Konto + Barkasse) zu Beginn des WiSe 23/24 betragen 9785,80€. Die Einnahmen im WiSe 23/24 und im SoSe 24 betragen 4771,74€ und die Ausgaben 6107,28€, sodass ein Einnahmedefizit

von 1335,84€ entstanden ist. Die Vereinsmittel zum Ende des SoSe 24 betragen 8450,26€.

Die Einnahmen wurden durch Förderungen der Stiftung Siverdes und der Fachhochschule Münster, großzügigen Einzelspendern, Mitgliedsbeiträgen und Fördermitgliedsbeiträgen generiert. Wir bedanken uns herzlich für die anhaltende und großzügige Unterstützung unserer Arbeit.

## Ausgaben

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Schulung und Fortbildung    | 3.349,8 €        |
| Raum- und Telefonierkosten  | 144,49 €         |
| Öffentlichkeitsarbeit       | 2011,15 €        |
| Vernetzung                  | 181,52 €         |
| Vereinsinterne Organisation | 420,32 €         |
| sonst. Ausgaben             | 0 €              |
| <b>Insgesamt</b>            | <b>6107,28 €</b> |

Die größten Ausgaben fielen in diesen Semestern durch Schulung und Fortbildung an. Die beiden Schulungen zu Semesterbeginn fanden wieder über ein Wochenende in einem Schulungshaus mit Übernachtung statt. Dadurch fielen Ausgaben für die

Schulungshäuser, die Verpflegung und die Anfahrten an.

Auch für Dozierende von internen Fortbildungen wurden Ausgaben getätigt.

Weiterhin wurde eine große Werbekampagne gestartet, für die Sattelschoner bedruckt und verteilt wurden. Zudem wurden wieder Flyer und Sticker gedruckt, weitere Artikel wie ein Roll-Up und eine Beachflag zur Sichtbarkeit auf größeren Veranstaltungen wie der Erstimesse bedruckt sowie Anzeigen in der NaDann? geschaltet.

Insgesamt waren in den beiden Semestern die Ausgaben etwas höher als die Einnahmen. Dies lässt sich mit geringeren Spendenbeträgen und höheren Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit im Vergleich zum gesamten Jahr 2023 erklären. Dennoch verfügt der Verein über ausreichend Mittel, um auch zukünftig Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit gut finanzieren zu können, weil der Verein über ausreichend Rücklagen verfügt.

## Dienstplanung

Das Dienstplanteam hat im WiSe 23/24 und im SoSe 24 die Dienstplanungen mit Hilfe von frühzeitigen Umfragen übernommen. Dazu wurden in mehreren Zeitabschnitten des Semesters die Verfügbarkeiten der Mitglieder abgefragt. Die Teilnahme an diesen Umfragen war relativ hoch, sodass die Dienste gut verteilt werden konnten, dennoch stieg durch eine

verringerte Mitgliederzahl vor allem im SoSe 24, die Anzahl der Dienste pro Mitglied an. Deshalb wurden auch seltener Personen eingeplant, die im Notfall den Dienst übernehmen konnten. Insgesamt war die Abdeckung der Dienstage dennoch gut, sodass nur phasenweise etwas mehr Dienstage ausfallen mussten.

## Botschafter\*innen

Nachdem die Botschaft in den letzten Jahren als neuer Bereich im Verein aufgebaut worden ist, wurde in diesem Jahr die Findungsphase des Botschafter\*innen-Teams weitgehend abgeschlossen. Dazu wurde ein Konzept, welches die Botschaft als eigenes Team mit besonderen Rechten und Pflichten innerhalb des Vereins definiert, gefasst und beschlossen. Die Botschafter\*innen haben auch in diesem Jahr wieder den Verein nach außen hin auf Veranstaltungen präsentiert und waren Ansprechpartner\*innen für Anfragen von außen.

Zu diesen Veranstaltungen gehörte beispielsweise die Erstmesse, wo die Botschafter\*innen einen eigenen Stand hatten, Werbemittel verteilt und über den Verein informiert haben. Außerdem wurde die Kooperation mit dem Hochschulsport intensiviert. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, auf der Hochschulsportschau live aufzutreten und den Verein, in Form eines kurzen Interviews mit dem Moderator, vorzustellen. Für die starke Zusammenarbeit mit dem HSP möchten wir uns gerne herzlich bedanken.

Um auf zukünftigen Veranstaltungen einen einheitlicheren Außeneindruck zu vermitteln, wurden zwei Hoodies mit dem Vereinslogo darauf angeschafft. Als weitere Werbemittel wurden

Plakate, die für Anrufende und neue Mitglieder werben sollen, über den Plakateverteiler der Uni und weitere Stellen in Münster verteilt.

Im Zuge der Prof AG des Öffentlichkeitsteams haben wir bei den Dozierenden auch auf die Möglichkeit von Vorlesungsbesuchen durch die Botschafter\*innen hingewiesen. Darauf haben sich netterweise viele Dozierende gemeldet, sodass wir, mit dem zuvor entwickelten Leitfaden und entsprechender Folie, in einigen Vorlesungen den Verein vorstellen konnten. Diese Vorlesungsbesuche nutzten wir, um sowohl für Anrufende als auch für neue Mitglieder für den Verein zu werben. Für die potentiell neuen Mitglieder wurde zu Beginn des Semesters wieder ein Infoabend von uns durchgeführt.

Abgesehen davon steht das Team der Botschafter\*innen auch gerne für Presseanfragen zur Verfügung. Im letzten Semester haben wir ein acht-minütiges Interview für die zweite Episode des Podcasts MünsterMacher des Instituts für Kommunikationswissenschaften gegeben, in dem es um Alltagshelden in Münster geht. Das Interview ist auf Spotify unter folgendem Link zu finden: <https://open.spotify.com/episode/5jgeXE42S5ofVi7WBq6OO1?si=50I9bPtZR68OgAp7NeCCw> (ab Minute 14:00).

04

Statistiken

# Über unsere Statistik

Durch den Wechsel des Betrachtungs-zeitraums, von den normalen Jahresgrenzen hin zu den letzten beiden abgelaufenen Semestern, bilden die Daten nun ein ganzes Jahr, statt nur ein Semester, ab. Daher sind Schlüsse gegenüber des letzten Jahresberichts mit Vorsicht zu genießen. Die Zahlen repräsentieren den gewichteten Jahresdurchschnitt (sowohl Semester, als auch Semesterferien bzw. vorlesungsfreie Zeit).

Obwohl wir ein niederschwelliges und ehrenamtliches Zuhörtelefon sind, das von Studierenden getragen wird, legen wir großen Wert darauf, dass unsere Nightliner\*innen gut geschult sind. Zum einen bedeutet das eine größere Sicherheit für unsere Ehrenamtlichen beim Bewältigen der Gespräche, zum anderen können wir den Anrufer\*innen so eine durchweg gute Betreuung am Telefon ermöglichen – unabhängig davon, wer bei uns am Hörer ist.

Damit wir ein möglichst präzises Bild der Anrufe bekommen, evaluieren wir unsere Telefongespräche. Das ermöglicht uns, unsere Schulungen und Fortbildungen bspw. auf besondere Themenhäufungen oder Gesprächsherausforderungen anzupassen.

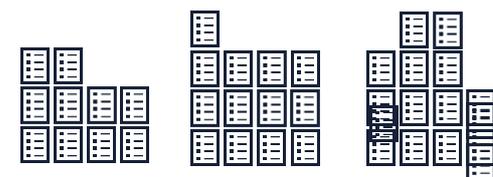
Zusätzlich zum Instrument der Supervision und der Vollversammlung erlaubt die Evaluation aber auch, problematische Anrufer\*innen im Blick zu behalten und zu prüfen, ob Strategien zur Vermeidung belastender, manipulativer, sexualisierter oder in sonstiger Weise problematischer Gespräche, Früchte tragen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass wir anhand veränderter Anruferzahlen ein Gefühl dafür bekommen, ob unsere Bekanntheit steigt, stagniert oder sinkt, um so wirksam verstärken oder gegensteuern zu können.

Jede\*r Nightliner\*in füllt nach einem Telefonat unser Dienstlog aus, das dann am Ende jedes Semesters statistisch ausgewertet wird. Derzeit besteht unser Dienstlog aus 20 Items, also Fragen, die sich alle rund um die Telefonate drehen. Im Folgenden präsentieren wir kurz den aktuellen Stand der relevanten Items. Geordnet sind sie nicht nach der Reihenfolge des Fragebogens, sondern thematischer Zusammengehörigkeit. Die hier abgebildete Statistik bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024, d.h. das WiSe23/24 und das SoSe2024. Damit bildet sie den aktuellsten Stand unserer Aufzeichnungen ab.

## Grundsätzliches

1

Einträge in unser Dienstlog  
➔ mehr Telefonate, weniger Aufleger



2022: 684 Einträge (33% Aufleger)  
2023: 721 Einträge (23% Aufleger)  
2024: 878 Einträge (22% Aufleger)

2

Wer führte unsere Gespräche?  
➔ Geschlechterverteilung konstant



3

Aufleger vs. Telefonate



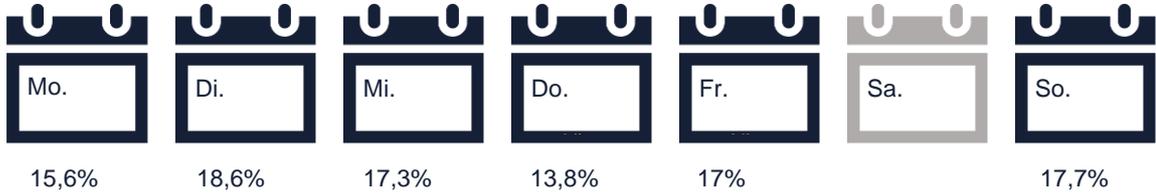
22 % Aufleger  
78% Telefonate

# Eckdaten unserer Telefonate

4

Verteilung der Anrufe auf Wochentage

→ Weitgehend konstant zum Vorjahr, nur leichte Veränderungen zur Mitte der Woche



5

Durchschnittliche Dauer unserer Gespräche

→ Ungefähr konstant gegenüber Vorsemester

**33** min

6

Geschlecht unserer Anrufer\*innen

→ Mehr weibliche Anrufer\*innen



|          |          |         |       |
|----------|----------|---------|-------|
| Männlich | Weiblich | Divers. | K.A.  |
| 44%      | 41,4%    | 1,4%    | 13,3% |

7

Erst-/Mehrfach-/Daueranrufer\*innen

→ Mehr Erst- und Daueranrufer\*innen

? 1 2 3 <

|       |       |          |       |
|-------|-------|----------|-------|
| K.A.  | Erst  | Mehrfach | Dauer |
| 19,4% | 42,8% | 17,6%    | 20,2% |

8

Anwendung der Daueranrufer\*innen-Regel

→ Regel öfter nicht verwendet



|       |           |                 |
|-------|-----------|-----------------|
| K.A.  | Verwendet | Nicht verwendet |
| 23,8% | 17,3%     | 58,9%           |

9

Herkunft der Anrufer\*innen

→ Konstant zum Vorsemester

?



|       |        |         |           |
|-------|--------|---------|-----------|
| K.A.  | Unklar | Münster | Außerhalb |
| 10,7% | 61,8%  | 10,2%   | 17,2%     |

10

Hintergrund

→ Mehr aus dem Studium

?



|       |         |         |       |       |            |        |
|-------|---------|---------|-------|-------|------------|--------|
| K.A.  | Rentner | Studium | Ausb. | Beruf | Arbeitslos | Unklar |
| 10,3% | 0,4%    | 57,4%   | 0,5%  | 4,7%  | 2,2%       | 24,5%  |

11

Gesprächsende

→ Mehr normale Gesprächsenden

?



|       |               |                     |                  |            |                |
|-------|---------------|---------------------|------------------|------------|----------------|
| K.A.  | Endete normal | Plötzlicher Abbruch | Beendet durch NL | Dienstende | Sonstiges Ende |
| 10,3% | 54,9%         | 2,8%                | 19,4%            | 6,8%       | 5,9%           |

12

Wie uns Anrufer\*innen vorkamen

➔ Recht konstant zum Vorsemester, etwas mehr normale Anrufe

?



K.A. Normal  
14,4% 65,6%



Sexualisiert  
1,5%



Manipulativ  
1,7%



Problematisch  
16%



Aggressiv  
0,8%

13

Besprochene Themen

➔ Recht konstant zum Vorsemester

| Thema                              | Ist im Gespräch vorgekommen (in %) |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Allgemeines Frustablassen       | 13                                 |
| 2. Probleme im Studium             | 6                                  |
| 3. Prüfungsstress                  | 6                                  |
| 4. Jobüberlegungen                 | 6                                  |
| 5. Geldprobleme                    | 6                                  |
| 6. Familiäre Probleme              | 9                                  |
| 7. Stress mit Freunden             | 4                                  |
| 8. Beziehungsstress                | 10                                 |
| 9. Liebeskummer                    | 3                                  |
| 10. Wunsch nach Beziehung          | 6                                  |
| 11. Einsamkeit                     | 10                                 |
| 12. Sexualität                     | 2                                  |
| 13. Gesundheitliche Probleme       | 7                                  |
| 14. Schlafprobleme                 | 3                                  |
| 15. Psychische Erkrankung          | 10                                 |
| 16. Sucht                          | 1                                  |
| 17. Missbrauch                     | 1                                  |
| 18. Gewalt                         | 2                                  |
| 19. Tod einer nahestehenden Person | 3                                  |
| 20. Suizidalität                   | 3                                  |
| 21. Suche nach Sachinformation     | 3                                  |
| 22. Corona                         | 2                                  |
| 23. Mobbing                        | 3                                  |
| 24. Sonstiges (Kommentarfeld)      | 20                                 |
| 25. Unbekannt                      | 0                                  |

## Gesprächsergebnis

➔ Etwas mehr Emotionale Entlastung (neue Kategorie: Nichts)

| Ergebnis                                   | Anteil (in %) |
|--|---------------|
| Emotionale Entlastung                      | 50            |
| Sachinformierung                           | 5             |
| Weiterleitung an studentische Einrichtung  | 2             |
| Weiterleitung an psychosoziale Einrichtung | 2             |
| Nichts                                     | 27            |
| Sonstiges                                  | 13            |

[www.nightline-muenster.de](http://www.nightline-muenster.de)

## Impressum

Nightline Münster e.V.  
c/o AStA der Uni Münster  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Telefon: 0251 - 83 45400 (So - Mo, 21 - 01Uhr)  
E-Mail: [info@nightline-muenster.de](mailto:info@nightline-muenster.de)  
Web: [www.nightline-muenster.de](http://www.nightline-muenster.de)  
Instagram: [instagram.com/nightline.muenster](https://www.instagram.com/nightline.muenster)  
Facebook: [facebook.com/NightlineMS](https://www.facebook.com/NightlineMS)

Wir bedanken uns herzlich bei den Autor\*innen der Beiträge dieses Jahresberichts.

Vorstand & Redaktion:  
Nils Weber, Judith Vasen,  
Anna Gausepohl & Nico Schuhwald

Redaktionsschluss:  
Dezember 2024

Gestaltungsvorlage von:  
Felix Altmann